

Winsen (Aller), den 27.10.2018

An den
Bürgermeister der Gemeinde Winsen (Aller)
Herrn Dirk Oelmann
Am Amtshof 5
29308 Winsen (Aller)

Eil-Antrag auf Bürgerbefragung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die UWG-Fraktion stellt folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich gemäß § 35 NKomVG eine Bürgerbefragung herbeizuführen über den Kauf des gesamten alten Hauptschulareals von ALDI bzw. vom Landkreis Celle.
2. Die JA/Nein-Frage in der Bürgerbefragung soll lauten:

„Soll die Gemeinde Winsen (Aller) das gesamte Gelände der alten Hauptschule kaufen, um selbst über die Nutzung dieses gesamten Areals bestimmen zu können und die Ansiedlung von ALDI oder anderer Firmen mit hohem Verkehrsaufkommen und hohem Parkplatzbedarf an diesem Ort verhindern?“ Eine entsprechende Satzung zur Bürgerbefragung soll von der Verwaltung erstellt werden.

3. Zeitgleich soll die Verwaltung den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, Ideen zur zukünftigen Nutzung des Geländes und/oder der Gebäude vorzubringen und diese zu veröffentlichen.
4. Alle weiteren Beratungen und Beschlussfassungen, die mit der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Winsen (Aller) („So Einzelhandel Poststraße“) und dem Bebauungsplan Winsen (Aller) Nr. 54 „SO Einzelhandel Poststraße“ zu tun haben, werden bis zur Auswertung dieser Bürgerbefragung in allen Gremien vertagt.

Begründung:

Während der Diskussionen zur Bürgermeisterwahl in den letzten Wochen und schon zuvor wurde und wird immer noch in vielen Gesprächen von vielen Bürgerinnen und Bürgern, auch von Mitgliedern im Seniorenbeirat und in anderen Vereinen und Verbänden, der klare Wunsch geäußert, dass ALDI oder ein vergleichbarer Einkaufsmarkt sich nicht auf dem Gelände der alten Hauptschule ansiedeln soll.

Stattdessen sehen die weit überwiegende Anzahl von Bürgerinnen und Bürger es als sehr wichtig und vorteilhaft an, wenn die Gemeinde Winsen (Aller) das gesamte Areal von 7.308 m² kauft, Eigentümer dieser Grundstücke und Gebäude wird und neu selbst über zukünftige Nutzungen dieses Areals beschließen kann.

Dem Landkreis Celle entsteht dadurch kein finanzieller Schaden : durch diesen Schritt erhält der Landkreis seinen geforderten Verkaufspreis für die alte Hauptschule in Höhe von 1,2 Millionen Euro von der Gemeinde Winsen (Aller) anstatt von ALDI und hat damit keinen Grund, seinen Finanzierungsanteil am Bau der neuen 3-Feld-Turnhalle bei der Oberschule in Winsen zu versagen oder zu kürzen.

Als Eigentümerin von Flächen und Gebäuden der alten Hauptschule wird es der Gemeinde möglich, durch verschiedene eigene Gestaltungs- und Verkaufsmöglichkeiten endlich einmal auch den sozialen Wohnungsbau in Winsen in Gang zu bringen. Dieses ist bisher ein völlig vernachlässigtes Feld in der Gemeindepolitik.

Diverse andere Nutzungsmöglichkeiten, die von uns bereits in den vorangegangenen Diskussionen genannt wurden, sind denkbar. Neue Möglichkeiten werden durch die Ideensammlung Eingang in die Beratungen finden.

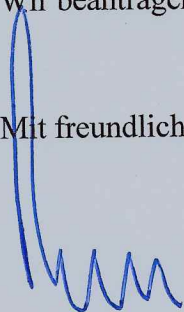
In allen Gesprächen zu diesem Thema wurde neben der Zerstörung des Ortsbildes und der Umwelt vor allem auch die bereits heute prekäre Verkehrssituation in diesem Bereich genannt, die sich im Fall einer Ansiedlung von ALDI oder anderer Unternehmen mit großem Verkehrsaufkommen und hohem Parkplatzbedarf weiter stark verschärfen würde.

Mit diesem Kauf des Areals der alten Hauptschule wird die Gemeinde die Wohn- und Lebensqualität in Winsen (Aller) ausbauen können und zugleich einen großen Beitrag zur Vermeidung weiterer Verkehrsbelastungen leisten. Dieses ist unser aller Ziel.

Die Einbeziehung aller Wahlberechtigten in die Entscheidungsfindung durch eine Bürgerbefragung erscheint uns angesichts der großen Bedeutung dieser Thematik bei den Bürgerinnen und Bürgern die einzig richtige, kluge demokratische Vorgehensweise.

Wir beantragen, diesen Antrag schnellstmöglich im Gemeinderat beschließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Horst Arndt

Fraktionsvorsitzender Unabhängige Wählergemeinschaft Winsen (Aller)